Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

HEIMAT
IM WANDEL

HEIMAT
MACHEN

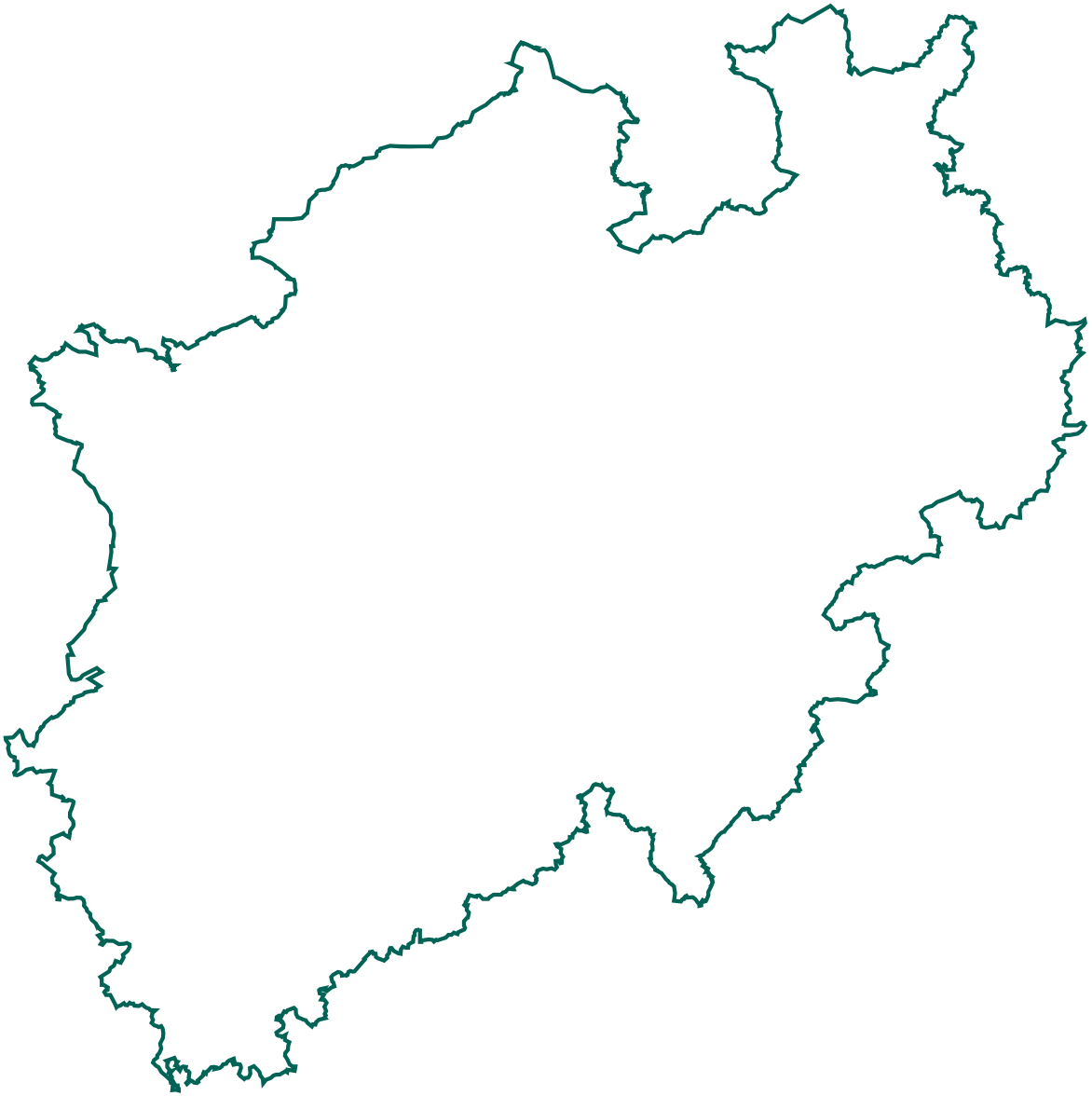
Erweiterte
NEU
Auflage

NRW

Begleitheft

HEIMAT-BOX

**Entdecke, was dich umgibt –
100 Möglichkeiten der Spurensuche**



2 Vorwort Frau Ministerin Ina Scharrenbach MdL

4 Die „Heimat-Box: Entdecke, was dich umgibt – 100 Möglichkeiten der Spurensuche“

14 Einsatzmöglichkeiten

15 Aufbau der Themenkarten

20 Begleitmaterialien

22 Workshops und Projekttage

30 Bildnachweis

32 Fachliche Begleitung

33 Impressum

Vorwort

Heimat ist etwas, das uns prägt. Die Gestaltung von Heimat ist zugleich eine gemeinsame Zukunftsaufgabe. An Rhein, Ruhr, Ems und Weser zeigt sich die Bandbreite dessen, was Heimat ausmacht: Metropolen und Dörfer treffen aufeinander, Industrie und Mittelstand, Landwirtschaft und Natur – verschiedene Landschaften und eine Fülle von Kultur soweit das Auge reicht. Hinzu kommen Geschichte und Geschichten, Herkünfte und Mentalitäten. Nordrhein-Westfalen ist facettenreich, die Menschen bringen kreatives Potential mit, viele engagieren sich ehrenamtlich in ihren Gemeinden und den unzähligen Vereinen. Unser Bundesland präsentiert sich allerorts mit bedeutender europäischer Historie, lebendiger Gegenwart und mit Gestaltungsperspektiven.
Deshalb lohnt sich ein frischer Blick auf die Heimat. Auf die Besonderheiten im Viertel, das Leben und die Geschichte von Nachbarinnen und Nachbarn. Unsere Heimat bietet eine Fülle von Eindrücken

und Abenteuermöglichkeiten für junge Entdeckerinnen und Entdecker bis Klasse 6. Kinder sind neugierig, sie wollen wissen und mitmachen. Sie sind die Heimatmacherinnen und Heimatmacher von morgen. Sie von und für ihre Heimat zu begeistern, bedeutet, jeden Tag unser Miteinander und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken.
Was genau Heimat ausmacht und wie sie mit jungen Menschen erlebt und gestaltet werden kann, zeigt die „Heimat-Box: Entdecke, was dich umgibt – 100 Möglichkeiten der Spurensuche“. Sie bietet eine Fülle von Anregungen, Spielen und Methoden zur Vermittlung von Heimat für den Unterricht und die Nachwuchsarbeit im Verein. Vieles lässt sich digital umsetzen. Und natürlich gibt es auch zahlreiche Vorschläge für themenbezogene Treffs, Thementage und größere Projekte.
Die erste Auflage der Heimat-Box war binnen kurzer Zeit vergriffen, für diese Neuauflage habe ich Kinder und Jugendliche um ihre Heimat-Ideen gebeten. Die originellsten Eingaben finden sich in einigen der neuen Aktivitätenkarten wieder und sind gekennzeichnet. An dieser Stelle sage ich nochmals herzlichen Dank an alle, die Beiträge zur neuen erweiterten Heimat-Box eingeschickt haben. Danke für Euer Engagement! Das zeigt, wie jung und lebendig Heimat in Nordrhein-Westfalen ist!
Ich wünsche nun allen Heimataktiven vor Ort viele weitere Ideen und weitere junge Mit-Macherinnen und Mit-Macher. Ich hoffe, dass unsere „Heimat-Box: Entdecke, was dich umgibt – 100 Möglichkeiten der Spurensuche“ Sie und Euch zu neuen Erkundungen inspiriert.

Ina Scharrenbach MdL
Ministerin für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Die „Heimat-Box: Entdecke, was dich umgibt – 100 Möglichkeiten der Spurensuche“

Heimat zum Anfassen und Mitmachen: Für alle, die ihre Begeisterung und ihr Wissen über ihre Heimat (in) Nordrhein-Westfalen speziell an Kinder und Jugendliche weitergeben und sie zur aktiven Mitgestaltung befähigen möchten, hat das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen die „Heimat-Box: Entdecke, was dich umgibt – 100 Möglichkeiten der Spurensuche“ entwickelt.

Die Heimat-Box gliedert sich inhaltlich in vier Themenbereiche:

1. Unsere Heimat
2. Unsichtbare Heimat
3. Heimat im Wandel
4. Heimat machen

Die Heimat-Box ist didaktisch-methodische Hilfestellung und inhaltliche Fundgrube zugleich: Die Themenkarten bieten fundierte Hintergrundinformationen und konkrete Anleitungen für Aktivitäten mit Kindern im Kindergartenalter bis zu 12 Jahren rund um das Thema Heimat im Verein, in der Schule und Kindertagesstätte, an außerschulischen Lernorten und in der Übermittagsbetreuung. Damit ist die Heimat-Box gemacht für die Nachwuchsarbeit.

Sie richtet sich

- an die Zielgruppe junger Heimatentdeckerinnen und Heimatentdecker im Alter von 3 bis 12 Jahren,
- an Heimatvermittlerinnen und Heimatvermittler, die ihre Nachwuchsarbeit im Verein und Ehrenamt ausbauen und intensivieren möchten,
- an Pädagoginnen und Pädagogen, die ergänzend zu den Lehrplänen einen lokalen Schwerpunkt setzten möchten,
- an im Kinder- und Jugendbereich Tätige, die das Thema Heimat in ihre Arbeit integrieren möchten und sich leicht umsetzbare Anregungen wünschen,
- an alle weiteren Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, die sich für ihre Heimat begeistern und dieses Interesse weitergeben möchten.

Die beschriebenen Aktivitäten sind als Vorschläge und Anregungen zu verstehen. Es besteht die Möglichkeit, die aufgeführten Aktivitäten gegebenenfalls an die jeweiligen Lernvoraussetzungen und den individuellen Wissensstand der Gruppe anzupassen. So müssen unter Umständen beispielsweise sprachliche Anpassungen vorgenommen werden.

Zum Mitmachen: Blanko-Karten zur Erweiterung der Heimat-Box

Die Heimat-Box ist bewusst als Einladung zur Erweiterung angelegt und enthält dafür Blanko-Karten.
Eigene Erweiterungsideen können unter heimat-box@mhkbd.nrw.de eingereicht werden. Besonders gelungene und vielseitig einsetzbare Einreichungen werden in die Heimat-Box aufgenommen und digital auf www.mhkbd.nrw zum Download zur Verfügung gestellt.

UNSERE HEIMAT

Themenbereich 1: Unsere Heimat

Nordrhein-Westfalen als Zuhause von Menschen, Tieren, Pflanzen: erkunden, wahrnehmen, staunen, erleben und schützen der lokalen und regionalen Besonderheiten.

In diesem Themenbereich geht es um die Auseinandersetzung mit bekannten und neuen Facetten des eigenen Umfelds und das Erlernen neuer Perspektiven. Was ist wie und warum vorhanden? Selbstverständliches wird so zum Besonderen und umgekehrt. Kinder vergleichen Eigenes und Anderes, erkennen Vielfalt und Gemeinsamkeiten des Lebens vor Ort und erfahren Möglichkeiten der Identifikation mit ihrem Zuhause.

1. **Was ist Heimat für mich?**
   Strukturiertes Brainstorming zum Begriff Heimat
   Einstieg in den Themenbereich Heimat

2. **Mein Nordrhein-Westfalen**
   Gestaltung einer (topografischen) Karte des Bundeslandes mit Knete
   Auseinandersetzung mit dem eigenen Bundesland und den landschaftlichen Besonderheiten der eigenen Region

3. **Mein eigenes Heimatmuseum**
   Erstellung eines eigenen Heimatmuseums aus Pappe und ggf. Vergleich mit dem Heimatmuseum vor Ort
   Stärkung der Identifikation mit dem eigenen Umfeld

4. **Wir in Nordrhein-Westfalen**
   Bewegungsspiel mit Thematisierung persönlicher Unterschiede und Gemeinsamkeiten
   Sensibilisierung für die Vielfalt in Nordrhein-Westfalen

5. **Wir entdecken Vielfalt**
   Erkundung des eigenen Umfelds mit dem Fokus auf Vielfalt
   Sensibilisierung für die Vielfalt in der Umgebung

6. **Wie wohnst du?**
   Herstellung eines Schachtel-Häuschens als Abbild des eigenen Zuhauses
   Auseinandersetzung mit verschiedenen Wohnformen und Bewusstmachung der Dimensionen Privates und Öffentliches

7. **Mein eigenes Ortsschild**
   Erfindung eines (neuen) Zusatznamens für den eigenen Ort
   Wahrnehmung von ortsprägenden Besonderheiten

8 Regionale Besonderheiten
Nachbau von regional prägenden Bauwerken, Sehenswürdigkeiten und Spezialitäten
Auseinandersetzung mit den Besonderheiten der Region

9 So wird hier gebaut!
Erkundung regionaler Baukultur
Wahrnehmung für Details regionaler Baukultur

10 Tiere unserer Heimat
Spiel und Entwicklung eines Rätsels zu Merkmalen und Lebensräumen heimischer Tiere
Wissensvermittlung zur heimischen Tierwelt

11 Geheimnisvoller Wald
Phantasievolle Erkundung der Wälder mit anschließendem Verfassen einer Waldgeschichte
Kennenlernen heimischer Wälder und Sagen

12 Kreativität gestaltet Räume
Entdeckung und Schaffung von Kunst im öffentlichen Raum
Auseinandersetzung mit Kunst im öffentlichen Raum und ihrer Wirkung

13 Ohne Handwerk geht es nicht!
Drei Varianten zum strukturierten Brainstorming zum Thema Handwerk
Vermittlung der Vielseitigkeit der Handwerksberufe

14 Gärten und Parks
Besuch eines historischen Gartens, Gestaltung eines Gartens aus Naturmaterialien als Bodenkunstwerk
Auseinandersetzung mit der Gartenkultur

15 Die Wasserfarben des Rheins
Kreative Gestaltung des Rheinverlaufs mit Aufnahme von historischen Gegebenheiten und Sagen
Vermittlung der Bedeutung verbindender Wasserstraßen am Beispiel des Rheins

16 Was passiert hier? Heimatorte unter der Lupe
Entwicklung eines Quartetts zu öffentlichen Gebäuden im eigenen Ort
Beschäftigung mit der Baukultur und der Nutzung von öffentlichen Gebäuden

17 Brücken verbinden
Bau verschiedener Brücken aus Papier
Auseinandersetzung mit den Formen und Konstruktionen von Brücken in Nordrhein-Westfalen

18 Schmuck der Häuser
Spielerische Untersuchung von regionaltypischen Fassadengestaltungen
Kennenlernen regionaler Architektur anhand von Schmuckelementen

UNSICHTBARE HEIMAT

Themenbereich 2: Unsichtbare Heimat

Unsere Werte, Traditionen und Bräuche sowie regionale Besonderheiten und Talente in der gesamten Vielfalt, die unsere Heimat zu bieten hat.

Die Vielfältigkeit der Menschen prägt unsere Kultur. Und was genau die kulturelle Identität bedeuten kann, darum geht es in diesem Themenbereich. Was zeichnet eine Gesellschaft aus? Welchen sozialen Grundregeln folgen die Menschen? Von demokratischen Werten über sagenhafte Geschichten bis hin zu Festen, Feiern, Sport- und Spielerlebnissen. Es geht um die kulturellen Eigenarten, um Traditionen und um unsichtbare Zeichen als Orte der Gemeinschaft und Selbstvergewisserung.

1 Unser Werteturm
Bau eines Turms aus Ästen, die positive Eigenschaften symbolisieren
Auseinandersetzung mit Werten, Normen und Regeln und deren Bedeutung für den Zusammenhalt der Gemeinschaft

2 Du bist wertvoll!
Gestaltung und Austausch von „Du bist wertvoll"-Kärtchen
Wertschätzung und respektvolle Anerkennung des Gegenübers

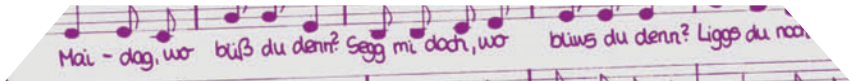
3 Bebilderte Ortsgeschichte
Entdeckung und Untersuchung des eigenen Ortswappens und Gestaltung eines eigenen Wappens
Auseinandersetzung mit der Ortsgeschichte

4 Heimat mit allen Sinnen
Erstellung einer Klangkarte und einer Rezeptsammlung
Wahrnehmung des eigenen Umfelds mit verschiedenen Sinnen

5 Wi kürt Platt
Aktivitäten zu regionalen Dialekten
Sensibilisierung für die regionalen Dialekte Nordrhein-Westfalens

6 Redewendungen im Bild
Bildliche Gestaltung von Redewendungen und Sprichwörtern
Auseinandersetzung mit heimischen Redewendungen und Sprichwörtern

7 Ungeschriebene Regeln
Sammlung ungeschriebener Regeln des Alltags, Sortierung an einer Leine mit anschließender Diskussion
Sensibilisierung für ungeschriebene Regeln in interkultureller Perspektive



8 Wann beginnt Ramadan?
Entwicklung eines eigenen Kartenspiels zum interkulturellen Kalender
Vermittlung unterschiedlicher Kulturen, Religionen und Bräuche in Nordrhein-Westfalen

9 Osterbräuche
Spiel zu einem regionalen Osterbrauch
Kennenlernen und Reflexion von unterschiedlichen regionalen Osterbräuchen

10 Große und kleine Maibäume
Bastelarbeit eines Mini-Maibaums
Beschäftigung mit Maibräuchen und Frühlingstraditionen

11 Du hast dir einen Orden verdient!
Herstellung eines persönlichen Ordens
Auseinandersetzung mit dem Sommerbrauchtum

12 Weckmänner und Stutenkerle
Backen von Stutenkerlen bzw. Weckmännern und weiteren Hefeteigfiguren
Kennenlernen und Reflexion eines Herbst- bzw. Winterbrauchs

13 „Es klappert die Mühle am rauschenden Bach“
Sing- und Bewegungsspiel zum Kinderlied „Es klappert die Mühle am rauschenden Bach“
Kennenlernen von Volks- und Kinderliedern

14 Kraftvolle Bäume
Herstellung von Anhängern aus Salzteig und Blättern
Kennenlernen heimischer Baumarten

15 Heilkraft vor der Haustür
Herstellung eines Teebeutels mit getrockneten Kräutern
Erkundung heimischer Pflanzenarten und ihrer Eigenschaften

16 Brieftauben finden ihre Heimat
Herstellung eines Origami-Mobiles
Auseinandersetzung mit dem Brieftaubenwesen als Immateriellem Kulturerbe

17 Zauberhafte Heimat
Recherche lokaler Sagen und Geschichten zu geheimnisvollen Landschaften
Auseinandersetzung mit regionalen Naturschutzgebieten

Themenbereich 3: Heimat im Wandel

Veränderung als Bereicherung, Umgang mit Heimat an verschiedenen Standorten, Migration als Teil der eigenen Lebensgeschichte und Heimat, gemeinsame Vergangenheit und historische Entwicklungen nachvollziehen und Innovationen schätzen und selbst schaffen.

Unsere Heimat unterliegt einem stetigen Wandel. In diesem Themenbereich geht es darum, Veränderungen als einen konstanten Prozess zu erleben, der Chancen bietet und von den Kindern selbst mitgestaltet werden kann. Was wandelt sich wann und warum? Heimat verändert sich und bleibt doch Heimat. Tradition und Innovation schließen sich nicht aus, Wandel bedeutet Weiterentwicklung und umfasst die Fähigkeit Neues aufzunehmen.

1 **Hallo alte und neue Heimat**
Verfassen eines Briefs an die alte und neue Heimat Nordrhein-Westfalen
Erfahrungsaustausch und Perspektivwechsel von alteingesessenen und zugezogenen Kindern

2 **Zwischen Tradition und Innovation**
Recherche und Interview zum Thema regionale Erfindungen und Start-ups
Sensibilisierung für den gesellschaftlichen und technischen Wandel und den Umgang damit

3 **Friedhöfe als Teil von Heimat**
Besuch eines (historischen) Friedhofs mit Erstellung eines Familienstammbaums
Beschäftigung mit dem Heimatort Friedhof und der eigenen Familiengeschichte

4 **Tradition mit dem Geschmack der neuen Heimat**
Herstellung von Hummus
Vermittlung der verschiedenen kulturellen Einflüsse auf die kulinarische Vielfalt Nordrhein-Westfalens

5 **Wie entsteht ein Baggersee?**
Erstellung eines Bingo-Spiels zum Thema Entstehung eines Baggersees
Erkennen von landschaftlichen Veränderungen vor Ort und ihren Entstehungsbedingungen

6 **Heimat erfahren – Von der Kutsche zum ICE**
Entwicklung eines Brettspiels zu den verschiedenen Mobilitätsmöglichkeiten
Auseinandersetzung mit der räumlichen Mobilität, Sensibilisierung für die Zusammenhänge zwischen Gesellschaft, Raum und Fortbewegung

7 Lebensgeschichte einer Straße
Recherche zum baulichen Wandel einer Straße und Zusammenführung entscheidender Ereignisse und Entwicklungen in einem Zeitstrahl
Sensibilisierung für bauliche Veränderungen und Ermittlung der zugrundeliegenden gesellschaftlichen Entwicklungen

8 So spricht meine Heimat
Erfindung einer eigenen Geheimsprache
Vermittlung der regionalen Sprachenvielfalt sowie sprachlicher Strukturen

9 Straßennamen erzählen Geschichten
Erforschung der Straßennamen vor Ort
Beschäftigung mit der Lokalgeschichte und ihrer Rezeption

10 Landschaft im Bild
Untersuchung von historischen Gemälden und Fotografien zum Wandel der Kulturlandschaft
Erkundung und Wahrnehmung der Kulturlandschaft

11 Vom Korn zum Brot
Verkostung verschiedener Brotsorten sowie Bilderrätsel zur Herstellung von Brot
Kennenlernen von Getreide- und Brotsorten, Zusammenhang zur Kulturlandschaft herstellen

12 Wer findet ein Handwerk?
Erstellung eines 4er-Memo-Spiels zu Handwerksberufen
Kennenlernen traditioneller (regionaler) Handwerksberufe

13 Tradition Korbflechterei
Herstellung eines Korbs aus Zeitungspapier
Beschäftigung mit einem traditionellen Handwerk und dessen heutigem Berufsbild

14 Ich packe meinen Rucksack
Zusammenstellung eines imaginären Reisegepäcks aus Dingen, die Heimat ausdrücken
Wissensvermittlung über die verbindenden Wege durch Europa

15 Meine Heimat verändert sich
Spielerische Heranführung an Umbrüche im eigenen Umfeld
Veränderung wahrnehmen und Strategien für die eigene Resilienz entwickeln

16 Lebenswerte Wohnquartiere
Untersuchung des eigenen Wohnquartiers und der wohnortnahen Versorgung
Wahrnehmung des eigenen Wohnumfelds und lokaler Siedlungsstrukturen

17 Orte der Industriekultur
Herstellung von Glasmagneten mit Motiven der Industriekultur
Kennenlernen von Zeugnissen der Industriekultur in ganz Nordrhein-Westfalen

HEIMAT MACHEN

Themenbereich 4: Heimat machen

Kompetenzen für Heimat erwerben, Heimatgestalterinnen und Heimatgestalter kennen- und schätzen lernen, Heimat selbst mitgestalten.

In diesem Themenbereich geht es darum, selbst als Heimatgestalterinnen und Heimatgestalter aktiv zu werden, die eigenen Handlungsmöglichkeiten auszuloten und in konkrete Taten umzusetzen zur Erfahrung der eigenen Selbstwirksamkeit. Die Kinder setzen sich mit der Situation anderer auseinander, üben sich in Perspektivübernahme und Kompromissfindung.

1. **Unsere Heimatgestalterinnen und Heimatgestalter**
   Recherche zu den vielseitigen Aufgaben von Heimatgestalterinnen und Heimatgestaltern und Erstellung eines Steckbriefs
   Wissensvermittlung und Wertschätzung des Engagements von Heimatgestalterinnen und Heimatgestaltern

2. **Das ist mein Ort**
   Erstellung eines eigenen Stadtführers zu besonderen Orten
   Auseinandersetzung mit dem eigenen Ort, sichere Orientierung in der eigenen Umgebung

3. **Heute machst du die Lokalnachrichten**
   Erstellung einer Seite der Lokalzeitung
   Informationsbeschaffung und Meinungsbildung zum aktuellen Lokalgeschehen

4. **Das ist für mich anders!**
   Erkundung der eigenen Umgebung aus der Perspektive von Kindern mit und ohne Behinderung
   Sensibilisierung für die Vielfalt und Anforderungen verschiedener Lebensbedingungen mit und ohne Behinderung, wechselseitige Perspektivübernahme

5. **Wer hat denn hier das Sagen?**
   Planspiel zu einem aktuellen oder vorgegebenen Streitthema
   Entscheidungsfindung vor Ort nachvollziehen

6. **Heimatrallye**
   Erstellung einer digitalen Heimatrallye
   Auseinandersetzung mit dem eigenen Umfeld zu einem Themenschwerpunkt

7. **Du entscheidest mit!**
   Gemeinsame Erarbeitung von Gruppenregeln
   Einübung in Beteiligungsverfahren

8 Heimat verschönern
Erkundung zu konkreten Anliegen in der eigenen Umgebung und Erstellung eines Ideenbriefs an zuständige Personen
Förderung der Eigeninitiative und des Verständnisses für Partizipation

9 Mein Engagement für die Nachbarschaft
Erstellung eines Aktionsplans für den persönlichen Nachbarschaftsbeitrag und dessen Umsetzung
Förderung der Eigeninitiative und des Verantwortungsbewusstseins

10 Vielfalt Heimatmuseum
Interview mit Betreiberinnen und Betreibern von Heimatmuseen, Erstellung eines Plakats sowie einer Geschichte zu einem besonderen Ausstellungsstück
Kennenlernen der Aufgaben von Heimatmuseen

11 Bäume am Wegesrand
Bepflanzung einer Baumscheibe, Übernahme einer Baumpatenschaft
Verantwortungsübernahme für ein Stück Heimat

12 Landwirtschaft schafft Landschaft
Wahrnehmung landwirtschaftlicher Spuren in der Landschaft
Auseinandersetzung mit Themen der Landwirtschaft

13 Artenvielfalt in meiner Umgebung
Wahrnehmung von Tieren anhand ihrer Spuren, Recherche zu notwendigen Pflege- und Schutzmaßnahmen
Sensibilisierung für die Bedürfnisse heimischer Tiere und Pflanzen

14 Aktiv für Europa
Gestaltung einer Tragetasche mit einer persönlichen Botschaft für Europa
Auseinandersetzung mit dem Europäischen Gedanken

15 Ideengeberinnen und Ideengeber für unser Viertel
Erstellung einer Informationstafel für den analogen oder digitalen Raum zur Entstehung des eigenen Viertels
Auseinandersetzung mit lokalen Planungsideen

16 Erinnerung und Gedenken
Entwicklung eines Gedenkparcours für gestern, heute und morgen
Untersuchung unterschiedlicher Gedenkausdrucksformen und Entwurf eigener Gedenkformate

17 Unter unseren Füßen
Kennenlernen verschiedener Bodenbestandteile und Bodentiere
Sensibilisierung für die vielseitige Bedeutung des Bodens

Einsatzmöglichkeiten

Die Heimat-Box ist als Impuls für die eigene Umsetzung unter den jeweils individuellen Bedingungen konzipiert. So lassen sich die Themenkarten in der Reihenfolge variieren und sind je nach Situation, Ort und Gruppengröße auszuwählen. Die Aktivitäten können ohne großen Aufwand den eigenen Lernvoraussetzungen angepasst werden. Beispielsweise lassen sich manche Aktivitäten, die einen „Schreibauftrag“ beinhalten, durch die Abwandlung zum „Malauftrag“ auch mit jüngeren Kindern durchführen.

Kombination von Themenkarten

Die einzelnen Karten greifen thematisch ineinander bzw. bauen aufeinander auf. Aus einzelnen Karten lassen sich somit auch Workshops und Projekttage zu einem Thema planen. Dabei ist es möglich, nur einzelne Aspekte einer Karte zu vertiefen oder für ein eigenes Thema abzuwandeln. Beispiele für Workshops und Projekttage sind ab S. 22 aufgeführt.

3 + 4 + 1 + 10

Für den digitalen Austausch

Viele der vorgeschlagenen Aktivitäten können auch im Rahmen einer digitalen Zusammenkunft vorgenommen werden. Sie eignen sich für Einzelarbeiten von Zuhause aus, die dann in einer Videokonferenz zusammengeführt werden können, oder ermöglichen ein gemeinsames digitales Erarbeiten. Anwendungsbeispiele sind:

- Unsere Heimat: Mein eigenes Ortsschild
- Unsichtbare Heimat: Große und kleine Maibäume
- Heimat im Wandel: So spricht meine Heimat
- Heimat machen: Unsere Heimatgestalterinnen und Heimatgestalter

Zum Mitmachen

Die Heimat-Box soll wachsen. Schicken Sie Ihre Aktivitätenideen an heimat-box@mhkbd.nrw.de.

In die vorliegende erweiterte Neuauflage der Heimat-Box sind eine Vielzahl eingereichter Aktivitätsideen von Kindern und Jugendlichen eingeflossen. Wir bedanken uns bei allen jungen Ideengeberinnen und Ideengebern und freuen uns auf zahlreiche weitere kreative Einsendungen!

Aufbau der Themenkarten

Jeder der vier Themenbereiche wird mit einer Registerkarte eingeführt. Die Registerkarten informieren über die Inhalte des jeweiligen Themenbereichs und geben einen Überblick über die einzelnen Themenkarten mit den Aktivitäten.

Die Themenkarten der Heimat-Box gliedern sich in eine Vorder- und eine Rückseite.

Vorderseite

Die Vorderseite bietet eine inhaltliche und methodische Einführung in das jeweilige Kartenthema sowie konkrete Hilfestellungen zur Umsetzung der vorgeschlagenen Aktivität.

Auf jeder Karte befinden sich zudem folgende Hinweise:

- Kartennummer
- Idee
- Ziel
- Anforderung an den Raum (drinnen, draußen)
- Sozialform (Einzel-, Paar- oder Gruppenaktivität)
- Dauer der Aktivität
- Zielgruppe
- benötigtes Material
- Angaben zur Vorbereitung
- Verweise auf andere Karten, die zu dem Thema passen

Rückseite

Mit der Rückseite richten sich die Karten direkt in Du-Form an die Kinder. Hier werden zum Kartenthema passende Aktivitäten kindgerecht beschrieben und angeleitet. Dies ist auch als Hilfestellung für die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in der kindgerechten Ansprache zu sehen.
So können die Themenkarten bei Bedarf als Kopiervorlage verwendet und direkt an die Kinder ausgegeben werden.

Vorderseite

① ***Nummer der Karte***

Durchnummerierung jedes Themenbereichs

② ***Anforderung an den Raum***

drinnen

draußen

③ ***Sozialform*** (bezogen auf die Aktivität)

Einzelaktivität

Paaraktivität

Gruppenaktivität

Einzel- oder Paaraktivität

Paar- oder Gruppenaktivität

Einzel-, Paar- oder Gruppenaktivität

④ ***Dauer der Aktivität***

unter einer Stunde (hier 20 Minuten)

über einer Stunde (hier 2 Stunden)

bei mehreren Aktivitäten oder einer Projektarbeit ist die Dauer abhängig von den gewählten Bausteinen

⑤ ***Zielgruppe / Kompetenzstufe***

Lesefähigkeit nicht notwendig

Lesefähigkeit von Vorteil

⑥ ***Idee:*** Angaben zu den Inhalten der Aktivität

⑦ ***Ziel:*** Angaben zum Lerneffekt

⑧ ***Material:*** Angabe zum benötigten Material für die Durchführung der Aktivität, nicht aufgeführt werden: PC, Drucker und Internetanschluss

⑨ ***Vorbereitung:*** Angaben zum Vorbereitungsaufwand (gering, mittel, hoch), ergänzt durch konkrete Angaben, z. B. Kopieren der Vorlagen

⑩ ***Vorab und Weiter:*** Auflistung weiterer Karten, die sich für eine Kombination eignen. Die erste Zahl bezieht sich auf den Themenbereich, die zweite Zahl bezeichnet die Nummer der Karte: **1** Unsere Heimat, **2** Unsichtbare Heimat, **3** Heimat im Wandel, **4** Heimat machen.

Beispiel: **4_10**
Themenbereich: Heimat machen
Karte: Vielfalt Heimatmuseum

⑪ ***Aktivität:*** Ausführliche Beschreibung einer oder mehrerer Aktivitäten. Die Aktivitäten bieten einen Impuls und können gegebenenfalls an den individuellen Wissenstand der Gruppe angepasst werden.

Auf einigen Karten tauchen zusätzlich folgende Elemente auf:

Einstieg: An die Kinder gerichtete zusätzliche Informationen und Aufforderungen für eine Recherche oder für eine Diskussion, die sich für eine Einführung eignen, befinden sich auf der Rückseite. Diese Vorschläge sind bei den Zeitangaben nicht eingerechnet.

Gut zu wissen: Allgemeine Zusatzinformationen zum Themenfeld der Karte

Tipp: Hinweise zur Durchführung der Aktivität und für weitere Aktivitäten

➡ Verweis auf ein ergänzendes Arbeits- oder Methodenblatt in den digital abrufbaren ***Begleitmaterialien***

Aktivität: Lerne deine Heimatgestalterinnen und Heimatgestalter kennen!

Zahlreiche Menschen gestalten unsere Heimat, indem sie wichtige Aufgaben für die Gemeinschaft übernehmen. Viele Heimatgestalterinnen und Heimatgestalter gehen dabei ihrer Tätigkeit sogar ehrenamtlich und ohne Bezahlung nach und erfahren im Gegenzug Zufriedenheit darüber, sich aktiv einzubringen. Ohne den freiwilligen Einsatz im Rettungsdienst, im Krankenhaus, im Hospiz, im Verein, bei Stiftungen, als Fördermitglied oder in der Gemeindearbeit wäre unser Alltag definitiv ein anderer! Menschen setzen sich z. B. dafür ein, Besonderheiten der eigenen Heimat zu pflegen.
So gibt es viele plattdeutsche Vereine, die unsere nordrhein-westfälischen Dialekte bewahren. Und in zahlreichen Museen werden lokaltypische Objekte erhalten.
Schaue in die heimische Tageszeitung und suche nach einem Artikel, der eine Geschichte aus dem Alltag einer Heimatgestalterin oder eines Heimatgestalters beinhaltet. Was kannst du über die Heimatgestalterin bzw. den Heimatgestalter erfahren? Welche Aufgaben übernimmt sie bzw. er für deine Heimat?

Ehrenamtliche sind das Herzstück des Hospizvereins Wattenscheid

Eine der ältesten Institutionen dieser Art in NRW

Presseartikel vom 18.10.2019 | WAZ

Entwirf für deine ausgewählte Person einen Heimatausweis. Male dazu ein Bild der Person und fülle die leeren Felder im Ausweis entsprechend aus. Plane auch ein persönliches Treffen. Frage nach: Welche Motivation steckt hinter dem Engagement?

Heimatausweis

Ein Bild von mir

Mein Name .....

Mein Wohnort .....

Meine Tätigkeit .....

Meine Aufgaben .....

Mein Einsatzort .....

Meine typische Kleidung .....

Ohne mich .....

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen

Begleitmaterialien

Die Heimat-Box beinhaltet Begleitmaterialien, die aus Arbeits- und Methodenblättern bestehen.

Die Materialien stehen digital als Kopiervorlagen auf der Internetseite des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen unter **www.mhkbd.nrw** zur Verfügung.

Durch einen Hinweispfeil auf den Themenkarten der Heimat-Box wird auf ein passendes Arbeits- oder Methodenblatt verwiesen.

Methodenblätter

Einzelne Methoden, die Teil verschiedener Aktivitäten sein können, werden Schritt für Schritt erläutert und dienen somit als Hilfestellung für diejenigen, die sich noch mehr Anregungen wünschen. Die Methodenblätter umfassen Anleitungen und Ideen für einen Einstieg, für Präsentationen, für die Recherche, für Kommunikationsaufträge und für die Reflexion.

Arbeitsblätter

Weiterführende inhaltliche Informationen, ergänzende Aufgaben, Geschichten sowie Bastelvorlagen werden als Arbeitsblätter angeboten. Auf den Arbeitsblättern findet sich durch die Nennung des Themenbereichs und der Kartennummer ein Hinweis auf die passende Themenkarte der Heimat-Box. Einige Arbeitsblätter eignen sich für mehrere Materialkarten, was entsprechend gekennzeichnet ist.

Die Arbeits- und Methodenblätter im Begleitmaterial sind ebenfalls in Du-Form formuliert, um eine einfache Anwendbarkeit zu gewährleisten.

Arbeitsblatt

9

HEIMAT IM WANDEL

Straßennamen erzählen Geschichten

In Nordrhein-Westfalen gibt es allerlei lustige, ungewöhnliche und eigenartige Stra
namen. Es ist durchaus lohnenswert, Straßenbezeichnungen einmal neugierig zu h
Nicht selten offenbart sich dahinter ein Stück aufregende Heimatgeschichte!

Kuriose Straßennamen

- *Faulebutter in Finnentrop* – Die Bezeichnung einer kleinen Wohnsiedlun
land geht nicht etwa auf einen schlecht gewordenen Brotaufstrich zurü
hat seinen Ursprung in der niederdeutschen Sprache.
- *Unter Fettenhennen in Köln* – Im Mittelalter gab es noch keine festen
bezeichnungen, sodass sich die Menschen an freilaufenden, sich fet
Hühnern nahe der ansässigen Brot-Verkaufshalle orientierten.

Funktionale Straßennamen

- *Fleischhauerstraße in Warendorf* – Im regen mittelalterlichen Mo
Ortskerns verkaufte hier einst die Gilde der Fleischhauer ihre War
- *Gerberweg in Olpe* – Das Handwerk des Gerbers war sehr wasse
sich die Gerber direkt am Flusslauf der Olpe ansiedelten.

Personen als Namensgeber

- *Maria-Rampendahl-Platz in Lemgo* – Mit der Namensgebun
dem Stadtarchiv wird der letzten Frau, die als angebliche He
prozessen angeklagt wurde, gedacht.
- *Mehmet-Kubaşık-Platz in Dortmund* – Mehmet Kubaşık w
Mordanschlages der Terrorgruppe NSU in seinem eigenen
seinem Gedenken und als Mahnung nach ihm benannt.

Arbeitsblatt

10

UNSERE HEIMAT

Wer bin ich?

Rätsel 1

Ich habe keine Beine.
Ich bin blind und taub.
Mein Vorne und mein Hinten sind nicht leicht zu unterscheiden.
Ich bin weich und habe kein festes Innenskelett.
Ich bin stark und sorge für einen guten Kompost.
Ich lebe im Boden.

Ich bin eine/ein .....

Rätsel 2

Ich bin ein Insekt.
Ich flattere gerne durch die Gegend.
Ich mag Blumen und ernähre mich von Nektar.
Einige von uns flattern gerne tagsüber umher, andere in der Nacht.
Tagsüber siehst du mich in vielen Farben und Mustern.
Ich entwickle mich aus einer Raupe.

Ich bin eine/ein .....

Rätsel 3

Ich habe vier kurze Beinchen mit jeweils fünf Zehen.
Ich bin nicht groß, ungefähr 20 – 30 cm.
Auf meinem Speiseplan stehen Insekten, kleine Säugetiere, Reptilien und Eier.
Du findest mich zum Beispiel in naturnahen Gärten, auf Friedhöfen
und in Parkanlagen.
Ich halte einen Winterschlaf.
Ich habe Stacheln und rolle mich bei Gefahr ein.

Ich bin eine/ein .....

Lösungen: 1 Regenwurm, 2 Schmetterling, 3 Igel

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen

Workshops und Projekttage

Die Heimat-Box ist als Impuls für die eigene Umsetzung unter den jeweils individuellen Bedingungen konzipiert. So lassen sich die Themenkarten in der Reihenfolge variieren und sind je nach Situation, Ort und Gruppengröße auszuwählen.

Aus den einzelnen Themenkarten lassen sich auch Workshops zu einem Thema von mehreren Stunden bis zu einer Projektarbeit über einen längeren Zeitraum planen. Dabei ist es möglich, nur einzelne Aspekte einer Karte zu vertiefen oder für ein eigenes Thema abzuwandeln.

Hinweise:

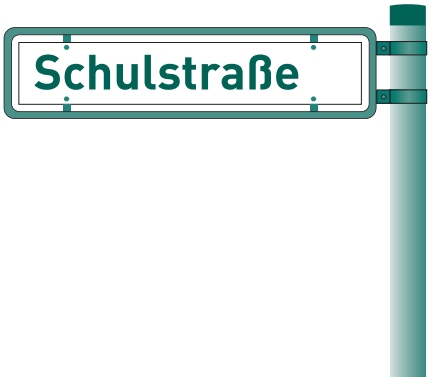
- Der zeitliche Umfang der einzelnen Bausteine kann je nach Gruppengröße etwas variieren. Bei größeren Gruppen ist für die Anleitung sowie für die Reflexionsphase mehr Zeit einzuplanen.
- Pausenzeiten müssen bei der Planung je nach Bedarf mitberücksichtigt werden.
- Die Workshops können idealerweise durch die Einbeziehung von lokalen Expertinnen und Experten (ortansässige Vereine etc.) zu einzelnen Bausteinen ergänzt werden.

Auf den folgenden Seiten sind einzelne Beispiele für Workshops bzw. Projekttage aufgeführt.

Wieso, weshalb, warum? Die Geschichte meines Ortes

4 Stunden

Baustein	Karte bzw. Methodenblatt (MB)	Aktivität	Methode	Zeit in Min.
Einstieg	MB	Namensspiel	Bewegung	20
1	3_9	Entdecke die Straßennamen deines Ortes!	Erkundung	90
2	1_7	Gib deinem Ort einen Zusatznamen!	Recherche Zeichnung	45
3	2_3	Gestalte ein eigenes Wappen!	Recherche Zeichnung	45
Abschluss	MB	Präsentationsformen	Gestaltung	40



Der Baukultur auf der Spur

4 Stunden

Baustein	Karte bzw. Methodenblatt (MB)	Aktivität	Methode	Zeit in Min.
Einstieg	1_13	Wer hat‘s gebaut und hergestellt?	Sammlung	30
1	1_5	Finde verschiedenen Dachformen, Baumaterialien, große und kleine Gebäude!	Erkundung	50
2	1_9	Was ist typisch für die Bauwerke deiner Heimat?	Gespräche	30
3	1_9	Mach dir ein Bild!	Gestaltung Erkundung	80
Abschluss	MB	Eine Collage erstellen	Gestaltung	50

Alte und neue Heimat

4 Stunden

Baustein	Karte bzw. Methodenblatt (MB)	Aktivität	Methode	Zeit in Min.
Einstieg	1_4	Bewegungsspiel Vielfalt	Bewegung	30
1	1_1	Erstellung einer gemeinsamen Mindmap	Sammlung	30
2	1_6	Wie wohnst du?	Gestaltung Zeichnung	60
3	1_1	Was packst du in deinen Heimatkoffer?	Zeichnung	30
4	3_1	Hallo Nordrhein-Westfalen!	Schreibarbeit	60
Abschluss	MB	Präsentationsformen	Gestaltung	30

Hallo Nordrhein-Westfalen

مرحبا يا نوردراين ويستفاليا

Witaj, Nadrenio Północna-Westfalio

Merhaba Kuzey Ren-Vestfalya

Heimatwissen

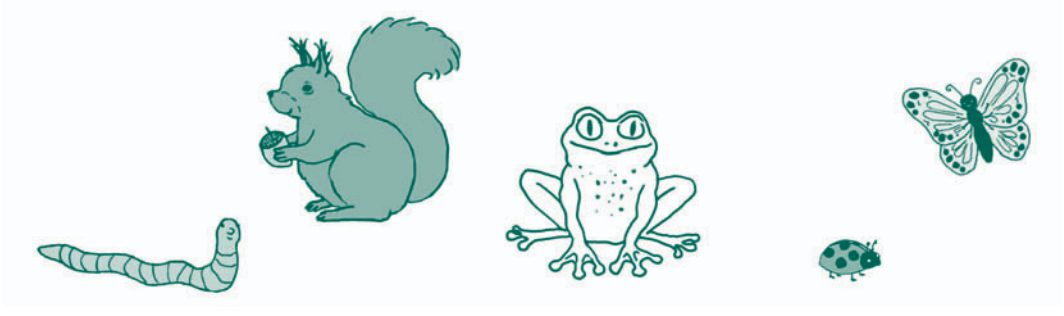
4,5 Stunden

Baustein	Karte bzw. Methodenblatt (MB)	Aktivität	Methode	Zeit in Min.
Einstieg	1_1	Wörter, Begriffe und Sprüche zum Thema Heimat	Sammlung	30
1	1_3	Erstelle dir ein eigenes Museum!	Erkundung Sammlung	60
2	4_10	Wie erfolgt das Engagement für das Heimatmuseum?	Exkursion Interview	150
Abschluss	1_3	Vergleich der eigenen Sammlung mit der des Museums	Reflexion	30

Heimat und Umwelt

4,5 Stunden

Baustein	Karte bzw. Methodenblatt (MB)	Aktivität	Methode	Zeit in Min.
Einstieg	1_5	Sammle Farben in deiner Umgebung!	Erkundung	30
1	1_10	Wer bin ich?	Rätsel	45
2	4_13	Den Tieren und ihren Bedürfnissen auf der Spur	Erkundung	60
3	2_14	Kraftvoller Anhänger	Erkundung Gestaltung	120
Abschluss	MB	Gesprächskreis	Gespräch	15



Wir gestalten Heimat

geeignet im Rahmen eines längeren Projekts

Baustein	Karte bzw. Methodenblatt (MB)	Aktivität	Methode
Einstieg	MB	Kooperationsspiele	Bewegung
1	4_1	Lerne deine Heimatgestalterinnen und Heimatgestalter kennen!	Recherche Gestaltung
2	4_5	Das ist mir wichtig!	Diskussion
3	4_2	Erkunde deinen Ort!	Erkundung
4	4_8	Was kann in deiner Umgebung verschönert werden?	Erkundung
5	4_6	Digitale Heimatrallye	Recherche Erkundung
Abschluss	Presse einladen und Projekte vorstellen		

Traditionen und Brauchtum

geeignet im Rahmen eines längeren Projekts

Baustein	Karte bzw. Methodenblatt (MB)	Aktivität	Methode
Einstieg	1_4	Bewegungsspiel Vielfalt, Fragen zu Brauchtum und Traditionen	Bewegung
1	1_5	Wir entdecken Religionen!	Erkundung
2 Brauchtum im Frühling	2_8	Interkultureller Kalender Wann beginnt Ramadan?	Gestaltung Spiel
	2_13	Findet passende Bewegungen zu Liedern!	Bewegung
3 Traditionen rund ums Essen	2_4	Heimat schmeckt am besten	Gestaltung Recherche Kochen
	3_4	Kreiere deine eigene Hummus-Bar und finde dein Lieblingsrezept!	Kochen
	3_11	Vielfalt Brot	Verkostung
Abschluss	Eine Projektdokumentation erstellen, z. B. einen Film drehen oder ein Fotobuch erstellen		

Bildnachweis

Fotos: IMORDE Projekt- & Kulturberatung GmbH, soweit nicht anders angegeben
Zeichnungen: Alexandra Engelberts

Themenbereich 1: Unsere Heimat
Bildleiste o. l. (Fahne Nordrhein-Westfalen): Martina Berg – stock.adobe.com
Bildleiste o. r. (Rheinlandschaft): rcfotostock – stock.adobe.com
Bildleiste u. (Hausinschrift): Michael Gerd Schnittger
Karte 3: Vorderseite (Museum Hattingen): Ralf Emmerich
Karte 5: Rückseite von o. l. nach u. r. (Insekt): Sandra Kleinau, Schulgarten Marie-Curie-Gymnasium Düsseldorf, (Haare): Leonie Ulrichs, (Neue Synagoge Bochum): sehbaer_nrw – stock.adobe.com, (St. Anna in Ratingen-Lintorf): Meike Paprotta-Kübler, (Minarett): FedotovAnatoly – stock.adobe.com
Karte 9: Vorderseite l. (Fachwerkhäuser Detmold): travelview – iStock.com, Vorderseite r. (Dreifensterhaus Aachen): LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Hans Meyer
Karte 10: Vorderseite l. (Frosch): Boule1301 – stock.adobe.com, Vorderseite r. (Rauchschwalben): Coprid – stock.adobe.com
Karte 11: Vorderseite (Waldroute): Zweckverband Naturpark Arnsberger Wald
Karte 12: Vorderseite (Theatervorführungen): Silke Eisenrichter, Augustinianum Greven
Karte 14: Vorderseite (Landesgartenschau Kamp-Lintfort): Stefan Büschken
Karte 15: (Kinderzeichnung Drachen): Sonja Rieck/pixabay
Karte 16: Vorderseite (Memory Polizeistation Südkamen): Gerd Ehresmann, Peter Resler, Heimatverein Südkamen
Karte 17: Vorderseite von l. nach r. (Viadukt Altenbeken): Teteline – stock.adobe.com, (Müngstener Brücke Remscheid/Solingen): Dennis Pikarek – stock.adobe.com, (Rehberger-Brücke Oberhausen): hansenn – stock.adobe.com
Karte 18: Vorderseite u. r. (Gründerzeit-Haus Herford): Carl & Karl – stock.adobe.com

Themenbereich 2: Unsichtbare Heimat
Bildleiste o. l. (Karnevalskappe): pbaum – stock.adobe.com
Bildleiste o. r. (Fußball): sunnybright – stock.adobe.com
Bildleiste u. (Liedtext Vorlage): Hein Schlüter, Plattdeutsche Lieder aus Westfalen, Westfälischer Heimatbund (Hrsg.), Münster 2000
Karte 3: Vorderseite von l. nach r. (Wappen Rheinprovinz): David Liuzzo, https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Wappen_Provinz_Rheinland.png, (Wappen Provinz Westfalen): https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:DEU Westfalen 1918-1946_COA.svg, (Staatswappen Lippe): Madboy74, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=15685262, (Landeswappen Nordrhein-Westfalen): Land Nordrhein-Westfalen, Rückseite von l. nach r. (Wappen Bielefeld): Stadt Bielefeld (Wappen Bochum): Stadt Bochum (Wappen Brühl): Stadt Brühl (Wappen Bocholt): Stadt Bocholt
Karte 4: Vorderseite r. (Glockenspiel): M.Jenkins – stock.adobe.com
Karte 8: Rückseite (Zuckerfest): mehmet – stock.adobe.com
Karte 9: Vorderseite (Osterräderlauf Lügde): Dechenverein Lügde, Rückseite, (Eier-Schibbeln): Konrad Grunsky, LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte
Karte 10: Vorderseite o. r. (Maibaum Asemissen): Martin Debus – stock.adobe.com, Vorderseite u. l. (Maibaum Alverdissen): Martina Berg – stock.adobe.com
Karte 12: Vorderseite (St. Martin): zatletic – stock.adobe.com
Karte 14: Vorderseite (Linde): Jörg Westphal
Karte 15: Vorderseite (Gänseblümchen): Sturm, Jacob; Sturm, Johann Georg: Deutschlands Flora in Abbildungen (nur Tafeln), www.bioLib.de

Karte 16: Vorderseite (Taube) und Rückseite (Vorlage Flugrouten): Cornelia Appuhn
Karte 17: Vorderseite (Oppenweher Moor Kreis Minden-Lübbecke): Britta Woköck, Rückseite (Ideengeberin Lilly aus Minden): MHKBD NRW

Themenbereich 3: Heimat im Wandel
Bildleiste o. l. (Taschenuhr): FelixMittermeier/pixabay
Bildleiste u. (binäre Zahlen): JohanSwanepoel – stock.adobe.com
Karte 3: Vorderseite (Melatenfriedhof Köln): Stadt Köln – Stadtkonservator
Karte 5: Vorderseite (Heidesee): Udo – stock.adobe.com
Karte 7: Vorderseite (Detmold): Stadtarchiv Detmold, Rückseite, 3. v. l. (Familienzentrum): Ansgar Fabri, Mönchengladbach
Karte 10: Rückseite l. (Wassenberg 50er-Jahre): Kurt Römer, r. (Wassenberg heute): Peter Hermanns
Karte 11: Vorderseite (Kriemhildmühle): Rolf Peter Weichold
Karte 12: Vorderseite (Webschiffchen): Handwebmuseum Rupperath, Monika Gornik, Rückseite von l. nach r. (Töpferscheibe): sisiam maxim/EyeEm – stock.adobe.com, (Ton): aga7ta – stock.adobe.com
Karte 13: Vorderseite l. (Weiden): JEFs-FotoGalerie – stock.adobe.com, r. (Korbmacher): illustrez-vous – stock.adobe.com
Karte 14: Vorderseite (Dortmund): Mathias Bigge, CC BY-SA 2.5, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=1233462, Rückseite (Jacobsweg): formatoriginal – stock.adobe.com
Karte 15: Vorderseite (Ideengeber-Geschwister Helena und Titus aus Brilon): Kirsten Gierth
Karte 16: Vorderseite von l. nach r. (Backsteinhaus Bochum): Wolfgang – stock.adobe.com, (Kolonie Meerbeck Moers): Stadt Moers
Karte 17: Rückseite von l. nach r. (Glashütte Gernheim Petershagen): LWL-Museen für Industriekultur/Martin Holtappels, (Werksschwimmbad Zollverein Essen): Jochen Tack, Stiftung Zollverein, (Tetraeder Bottrop): Matthias – stock.adobe.com, (Maximilianpark Hamm): Michael – stock.adobe.com

Themenbereich 4: Heimat machen
Bildleiste o. l. (Hand Vorlage): domnicky – istockphoto.com
Bildleiste o. r. (Landtag): Moritz Kosinsky – CC BY-SA 3.0 de, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=28917326
Bildleiste u. (Kinderzeichnung): jacqueline mocou/pixabay
Karte 1: Vorderseite (Feuerwehr): Tino Hermann – stock.adobe.com
Karte 4: Vorderseite (Menschengruppe): Rawpixel.com – stock.adobe.com
Rückseite (Buch): Don Bosco Medien München
Karte 12: Vorderseite (Trecker), Lembeck.de – Frank Langenhorst, Rückseite (Streuobstwiese): Joschka Meiburg
Karte 13: Vorderseite l. (See): Nationalpark Eifel/D. Ketz, r. (Wildkatze): Nationalpark Eifel/H. Grabe
Karte 15: Vorderseite (Stele Grevenbroich): Thomas Jentjens, Käthe-Kollwitz Gesamtschule Grevenbroich
Karte 16: Vorderseite (Stolpersteine Bonn): chrisdorney – stock.adobe.com
Karte 17: Vorderseite (Bodenprofil Stagnogley-Podsol): Geologischer Dienst NRW

Begleitheft und Box
S. 2 (Ministerin Ina Scharrenbach): © MHKBD NRW / F. Berger
S.32 von l. nach r. (Fachliche Begleitung): Dominik Schmitz/LVR, Michael Gerd Schnittger, Hans-Peter Boer
Umschlag (Gebäude Ministerium): Land NRW / M. Brausen,
Box Vorderseite (Kinder): JackF – stock.adobe.com,
weitere Bilder: siehe Themenbereiche

Fachliche Begleitung

Bei der Erstellung der Heimat-Box wurde versucht, die Vielfalt dessen, was Heimat vor Ort ausmacht, bestmöglich exemplarisch zu behandeln. Neben den vielen Heimatvermittlerinnen und Heimatvermittlern aus zahlreichen Vereinen gilt der besondere Dank erneut Frau Dr. Dagmar Hänel, Herrn Michael Gerd Schnittger und Herrn Hans-Peter Boer, die sich als fachliche Begleitung überaus intensiv auch in dieser Erweiterung eingebracht haben.

Dr. Dagmar Hänel
LVR-Fachbereichsleitung, Zentrale Dienste, strategische Steuerungsunterstützung, Köln

Michael Gerd Schnittger
Schulleiter i. R. und Leiter Fachstelle Schule im Lippischen Heimatbund, Detmold

Hans-Peter Boer
Kulturdezernent Regierungsbezirk Münster a. D., Münster

Impressum

Herausgeber
Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau
und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen
Referat „Reden, Publikationen“
Jürgensplatz 1, 40219 Düsseldorf
Telefon: 0211/8618-50
E-Mail: info@mhkbd.nrw.de
Internet: www.mhkbd.nrw

Kontakt
Meike Paprotta-Kübler
Telefon: 0211/8618-4192
E-Mail: meike.paprotta-kuebler@mhkbd.nrw.de

Konzeption und Redaktion
Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau
und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen

Jens Imorde, Monika Syska, Nina Heming,
Florian Sandscheiper
IMORDE Projekt- & Kulturberatung GmbH, Münster

Redaktionelle Mitarbeit
Carla Hahn, Christoph Hochbahn, Elisabeth Stricker
IMORDE Projekt- & Kulturberatung GmbH, Münster

Gestaltung
Alexandra Engelberts, Telgte

Lektorat
Stefanie Kley, Kleynschreibung Korrektur & Lektorat,
Münster

Druck
Schröerlücke GmbH, Ladbergen

Fotos / Illustrationen
Seite 30/31, Bildnachweis

© 3. erweiterte Auflage 2023 / MHKBD V-Nr.: H-520

Die Publikation steht zum Download bereit unter:
www.mhkbd.nrw/broschueren

Die Druckfassung kann online oder telefonisch
bestellt werden:
- www.mhkbd.nrw/broschueren
- 0211/837-1001 Nordrhein-Westfalen direkt

FSC www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106855

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Nordrhein-Westfalen herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerberinnen und -werbern oder Wahlhelferinnen und -helfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen sowie auch für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung.

Eine Verwendung dieser Druckschrift durch Parteien oder sie unterstützende Organisationen ausschließlich zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder bleibt hiervon unberührt. Unabhängig davon, wann, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Schrift der Empfängerin oder dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

UNSICHTBARE HEIMAT

UNSERE HEIMAT

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Jürgensplatz 1, 40219 Düsseldorf
Telefon 0211 8618-50
Telefax 0211 8618-54444

info@mhkbd.nrw.de
www.mhkbd.nrw

MHKBD_NRW
MHKBD.NRW
mhkbd_nrw
MHKBD_NRW